



# HESSISCHER LANDTAG

29. 11. 2022

## Kleine Anfrage

Lisa Gnagl (SPD) vom 21.07.2022

### Entwicklung der Ausbildungsmöglichkeiten im Bereich der frühkindlichen Bildung und

### Antwort

Kultusminister

#### Vorbemerkung Kultusminister:

Die Fachkräftesicherung im Sozialwesen, insbesondere auch im Bereich der frühkindlichen Bildung, besitzt für die Hessische Landesregierung einen hohen Stellenwert, wie die Einführung der mittlerweile landesweit angebotenen praxisintegrierten vergüteten Ausbildung (PivA) zeigt. Außerdem ist der Quereinstieg in den Beruf der staatlich anerkannten Erzieherin beziehungsweise des staatlich anerkannten Erziehers bei langjähriger einschlägiger Berufserfahrung möglich, gegebenenfalls auch in Verbindung mit Anrechnungssachverhalten, wie zum Beispiel Erziehungs- und Pflegezeiten. In gemeinsamen Schulungen des Hessischen Kultusministeriums und des Hessischen Ministeriums für Soziales und Integration mit der Bundesagentur für Arbeit wurden die Beraterinnen und Berater der Bundesagentur eigens für die Möglichkeit des Quereinstiegs sensibilisiert. Darüber hinaus begleitet das Hessische Ministerium für Soziales und Integration die Fachkräftegewinnung durch die Werbekampagne „Tausend Rollen – Dein Job!“ und die „Fachkräfteoffensive Erzieherin und Erzieher“.

Die berufsfachschulische Erstausbildung zur staatlich geprüften Sozialassistentin und zum staatlich geprüften Sozialassistenten erfolgt an den zweijährigen höheren Berufsfachschulen für Sozialassistenten. Die Verantwortung für die fachschulische Weiterbildung zur staatlich anerkannten Erzieherin und zum staatlich anerkannten Erzieher in Hessen obliegt den Fachschulen für Sozialwesen.

Die fachschulische Weiterbildung kann in unterschiedlichen Organisationsformen, unter anderem auch in der praxisintegrierten vergüteten Ausbildung (PivA) absolviert werden. Die Fachschulen wählen die jeweilige fachschulische Organisationsform und stimmen sich dabei mit den Einrichtungen der beruflichen Praxis ab. Der Ausbau von PivA als eine Organisationsform der Fachschule ist hierbei hessenweit flächendeckend gelungen.

Diese Vorbemerkung vorangestellt, beantworte ich die Kleine Anfrage im Einvernehmen mit dem Hessischen Minister für Soziales und Integration wie folgt:

Frage 1. Wie hat sich die Zahl der Standorte von Fachschulen für Sozialwesen – Fachrichtung Sozialpädagogik, von höheren Berufsfachschulen für Sozialassistenten und von Fachschulen mit PivA-Ausbildungsgang an denen eine Ausbildung zur Erzieherin und zum Erzieher absolviert werden kann, seit 2017 entwickelt (Tabellarische Auflistung nach Jahren wird erbeten.)?

Zur Entwicklung der Standorte wird auf die Anlagen 1 a und 1 b verwiesen. In Bezug auf die PivA wird darauf hingewiesen, dass die Wahl der jeweiligen Organisationsform der Schule obliegt. Die Einrichtung dieser Organisationsform muss nicht vom Hessischen Kultusministerium genehmigt werden, ist in der Regel jedoch über die Zusammenarbeit im Rahmen der Fachkräfteoffensive bekannt. Gleichwohl können geringfügige Abweichungen zwischen der Anzahl der bekannten und der Anzahl der tatsächlichen Standorte bestehen. Seit Schuljahr 2021/2022 wird die Organisationsform PivA separat über die Lehrkräftestundenzuweisung erfasst.

Frage 2. Wie haben sich die Schüler-/Studierendenzahlen seit 2017 für Fachschulen für Sozialwesen – Fachrichtung Sozialpädagogik, für die höheren Berufsfachschulen für Sozialassistenten und für Fachschulen mit PivA-Ausbildungsgang entwickelt (Bitte aufschlüsseln nach Vollzeit, berufsbegleitende Ausbildung zur Staatlich anerkannten Erzieherin / zum Staatlich anerkannten Erzieher („Teilzeit“), PivA)?

An den zweijährigen höheren Berufsfachschulen für Sozialassistenten sind die Schülerzahlen in dem angefragten Zeitraum leicht von 3.617 Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2017/2018 auf 3.492 Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2021/2022 gesunken. An der Fachschule für Sozialwesen, Fachrichtung Sozialpädagogik, sind die Studierendenzahlen im gleichen Zeitraum deutlich von 8.368 Studierenden im Schuljahr 2017/2018 auf 8.984 Studierende im Schuljahr 2021/2022 gestiegen.

Seit dem Schuljahr 2021/2022 werden die Studierendenzahlen der Fachschule nach den unterschiedlichen Organisationsformen getrennt erfasst. Zuvor wurden nur die Vollzeitform (zu der die praxisintegrierten Formen gehören) und die Teilzeitform getrennt erfasst und statistisch ausgewiesen. Die Teilzeitform kann auch berufsbegleitend aufgestellt sein, wobei hierbei keine getrennte Erfassung erfolgt.

Die genauen Angaben zu beiden Schulformen sind den Anlagen 2 a und 2 b zu entnehmen.

Frage 3. Wie hoch sind die Anmeldezahlen an den einzelnen Schulstandorten (Bitte unter Angabe der jeweils letzten fünf Jahre und aufgeschlüsselt nach den Ausbildungsgängen.)?

Eine Ausweisung der jeweiligen Schüler- bzw. Studierendenzahlen im ersten Ausbildungsjahr an den einzelnen Schulstandorten kann den Anlagen 3 a und 3 b entnommen werden.

Frage 4. An welchen Schulen in freier Trägerschaft muss Schulgeld gezahlt werden und wie hoch ist das jeweilige Schulgeld in der Ausbildung zur Erzieherin / zum Erzieher an den in Frage 1 genannten Fachschulen?

Anlage 4 ist die Schulgeldhöhe zum Stichtag 13. Juni 2022 zu entnehmen. Fachschulen für Sozialwesen sprechen in aller Regel Erwachsene an. Die im Rahmen von Teilzeitangeboten oder integrierten Angeboten der Fachschulen vorhandenen Verdienstmöglichkeiten sind im Regelfall ausreichend, um auch die von den Schulen erhobenen Schulgelder finanzieren zu können. Zudem ist über die Aufstiegsfortbildungsförderung („Meister-BAföG“) eine Finanzierung von Lehrgangs- und Prüfungsgebühren möglich. Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten hierbei einkommens- und vermögensunabhängig einen Beitrag in Höhe der tatsächlich anfallenden Gebühren (bis maximal 15.000 €). Seit 1. August 2020 sind 50 % dieser Förderung ein Zuschuss, bei den anderen 50 % handelt es sich um ein Darlehen.

Frage 5. Wurden Bewerberinnen und Bewerber an den in Frage 1 genannten Fachschulen aktuell abgelehnt? Wenn ja: Wie viele Personen waren dies konkret?

Werden die Zulassungsvoraussetzungen an den Schulen nicht erfüllt, lehnt die jeweilige öffentliche Fachschule oder die Fachschule in freier Trägerschaft die Aufnahme ab. Die Anzahl der zum Beispiel aufgrund von mangelnden allgemeinbildenden oder beruflichen Eingangsvoraussetzungen abgelehnten Bewerberinnen und Bewerber wird nicht zentral erhoben. Für die Schulen besteht zudem keine Verpflichtung, Informationen über Bewerbungen zu dokumentieren, die die Zulassungsvoraussetzungen nicht erfüllen.

Frage 6. Wie lang sind die diesbezüglichen Wartelisten und wie viele Nachzüglerinnen und Nachzügler haben die Chance auf einen Platz?

Frage 7. Welche Maßnahmen hat die Landesregierung getroffen, um kurz- wie auch langfristig die Platzzahlen an den in Frage 1 genannten Fachschulen zu erhöhen, um auch den zusätzlichen Bedarf abzudecken?

Die Fragen 6 und 7 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Etwaige Wartelisten an den einzelnen öffentlichen Fachschulen und den Fachschulen in freier Trägerschaft werden nicht zentral erfasst. Es ist jedoch davon auszugehen, dass aktuell kaum Wartelisten existieren. Da viele Bewerberinnen und Bewerber sich an mehreren Ausbildungseinrichtungen bewerben und von daher vielfach mehrere Angebote erhalten und zum Beispiel zu einem Studium sowie zu einer Fachschulausbildung zugelassen werden, tritt derzeit gehäuft die Situation auf, dass zum Schuljahresbeginn kleinere Klassen gebildet werden, als es schulorganisatorisch aufgrund der Bewerberlage geplant war. Um zusätzlichen Verwaltungsaufwand für die Schulen zu vermeiden, wurde von einer Abfrage aller Schulen mit der entsprechenden Fachrichtung abgesehen.

Die Hessische Landesregierung stellte in der Vergangenheit eine nachfragegerechte Lehrkräfteversorgung (Lehrkräftezuweisung) für die öffentlichen Fachschulen für Sozialwesen sicher und wird diese auch zukünftig gewährleisten. Die Schulen erhalten eine der Studierendenzahl entsprechende Stellenzuweisung. In Bezug auf die Ersatzschulfinanzierung wurden und werden zu jedem Zeitpunkt die notwendigen Finanzmittel für die entsprechenden Schulen in freier Trägerschaft bereitgestellt.

Soweit die Frage auch auf die finanzielle Unterstützung der (Kita-)Träger bei der Ausbildung von zukünftigen Erzieherinnen und Erziehern abzielt, ist zu erwähnen, dass die Landesregierung in den vergangenen Jahren im Rahmen der Fachkräfteoffensive des Landes in erheblichem Maße finanzielle Mittel bereitgestellt hat, um die Ausbildung von Fachkräften zu fördern. Im Rahmen des Landesprogramms fördert das Land in den Ausbildungsjahrgängen, die in den Schuljahren 2020/2021, 2021/2022 und 2022/2023 starteten, insgesamt 1.800 Plätze in der praxisintegrierten vergüteten Ausbildung (PivA). Die Zahl der Studierenden konnte im Zuge dessen seit dem Schuljahr 2019/2020 bis zum Schuljahr 2021/2022 um 7,2 % gesteigert werden und befindet sich auf einem zuvor nie erreichten Höchststand. Aufgrund dieses Erfolgs des Landesprogramms ist die Förderung weiterer Ausbildungsjahrgänge ab den Schuljahren 2023/2024 und 2024/2025 in Abhängigkeit von den Entscheidungen des Haushaltsgesetzgebers geplant.

Begleitend wird seit dem Jahr 2020 eine umfassende Werbekampagne „Tausend Rollen – Dein Job!“ im Sinne der Fachkräftesicherung durchgeführt. Diese umfasst sowohl berufsorientierende Maßnahmen, als auch zielgruppenspezifische Werbemaßnahmen und ergänzende allgemeine Informationsmaßnahmen. Im Rahmen der Fachkräftesicherung besteht darüber hinaus eine enge Zusammenarbeit mit der Bundesagentur für Arbeit. So werden zum Beispiel rechtskreisübergreifende Informationsveranstaltungen „Wege in die Erzieherinnen- und Erzieherausbildung“ in Kooperation mit dem Hessischen Ministerium für Soziales und Integration und dem Hessischen Kultusministerium angeboten.

Frage 8. Welche Maßnahmen hat die Landesregierung getroffen, um die Fachschulen organisatorisch und personell für den neuen Ausbildungsgang für die praxisintegrierte vergütete Ausbildung zur Erzieherin / zum Erzieher (PivA) vorzubereiten?

Bei der praxisintegrierten vergüteten Ausbildung (PivA) handelt es sich nicht um einen neuen Ausbildungsgang, sondern um eine Organisationsform der Fachschule für Sozialwesen. Sie ähnelt strukturell der bisherigen Teilzeitform, integriert allerdings das Berufspraktikum in Form der fachpraktischen Ausbildung komplett in die dreijährige Gesamtausbildungsdauer. Die Ausbildungsinhalte und -ziele sind in allen Organisationsformen der Fachschule für Sozialwesen identisch.

Nach § 2 Abs. 3 der Verordnung über die Ausbildung und die Prüfungen an den Fachschulen für Sozialwesen obliegt die Wahl der Organisationsform der jeweiligen Schule unter Gewährleistung der Stundenanteile. Die Entscheidung über die Organisationsform trifft die Gesamtkonferenz nach Anhörung der Fachbereichskonferenz. Mittlerweile haben fast alle öffentlichen Fachschulen für Sozialwesen PivA eingerichtet, so dass hessenweit ein flächendeckendes Angebot besteht.

Bei öffentlichen Fachschulen für Sozialwesen ist zudem ein Beirat einzurichten, der fördernd und beratend die Ausbildung der Fachkräfte durch das Zusammenwirken von Schule und Praxis unterstützt. Erkenntnisse über neue Entwicklungen in der Praxis sollen ausgetauscht und daraus Empfehlungen für die Ausbildung abgeleitet werden. Der Beirat wirkt im Regelfall auch beratend bei der Wahl örtlich passender Organisationsformen der Fachschule für Sozialwesen mit.

Organisatorisch und personell wurde der Prozess durch eine Umstellung der Lehrkräftezuweisung entsprechend den jeweiligen schulischen Organisationsformen unterstützt. Die notwendige Unterstützung einer erfolgreichen Errichtung von PivA-Klassen erfolgte zudem im Rahmen der „Fachkräfteoffensive für Erzieherinnen und Erzieher“, bei der ein Augenmerk auf die notwendigen Zielgrößen im Rahmen der Erfordernisse einer Klassenbildung gerichtet wurde. Es gab intensive, unmittelbare Ansprachen potenzieller Trägereinrichtungen und von Bewerberinnen beziehungsweise Bewerbern, um regional jeweils genügend Förderplätze zur Verfügung zu stellen, damit eine PivA-Klassenbildung mit mindestens 14 Studierenden in den jeweiligen Fachschulen erfolgen konnte. Zuvor wurde eine hessenweite Vorstellung der Fachkräfteoffensive inklusive der Organisationsstrukturen von PivA durchgeführt. Hierzu waren alle hessischen Fachschulen sowie die Träger eingeladen. Die Veranstaltungen boten eine Plattform für den Austausch und Kontakt zwischen Trägern und Fachschulen und waren somit Anstoß sowie Grundlage der späteren Kooperation.

Frage 9. Wie hat sich die Zahl der Lehrkräfte seit 2017 entwickelt, die für eine Ausbildung für Erzieherinnen und Erzieher eingesetzt werden können (Bitte tabellarische Auflistung nach Jahren.)?

Die Anzahl der Lehrkräfte mit der Fachrichtung Sozialwesen/Sozialpädagogik an öffentlichen beruflichen Schulen mit Fachschulen für Sozialwesen, Fachrichtung Sozialpädagogik, hat sich in den letzten Jahren beständig von 303 Lehrkräften im Schuljahr 2017/2018 auf 368 Lehrkräfte im Schuljahr 2021/2022 erhöht. Der Stellenumfang ist Anlage 5 zu entnehmen.

Neben den hier aufgelisteten Lehrkräften mit der Fachrichtung Sozialwesen/Sozialpädagogik können auch weitere Lehrkräfte eingesetzt werden, die eine Fakultas in Fächern haben, die an den beruflichen Schulen mit Fachschulen für Sozialwesen, Fachrichtung Sozialpädagogik, unterrichtet werden. Hierzu zählen zum Beispiel die Fächer Deutsch, Englisch und Mathematik.

Wiesbaden, 18. November 2022

**Prof. Dr. R. Alexander Lorz**

**Anlagen**

**Anzahl der Standorte der Fachschulen für Sozialwesen,  
Fachrichtung Sozialpädagogik und PivA-Ausbildungsgang (öffentliche Fachschulen und Fachschulen in freier Trägerschaft)**

Staatliches Schulamt für	Schule	Standort	2017/2018	2018/2019	2019/2020	2020/2021	2021/2022
den Landkreis Bergstraße und den Odenwaldkreis	Berufliches Schulzentrum Odenwaldkreis in Michelstadt	Michelstadt	x	x	x	x/P	x/P
	Elisabeth-Selbert-Schule	Lampertheim	x	x	x/P	x/P	x/P
den Landkreis Darmstadt-Dieburg und die Stadt Darmstadt	Alice-Eleonoren-Schule	Darmstadt	x	x	x	x/P	x/P
	Landrat-Gruber-Schule	Dieburg	x	x	x	x/P	x/P
	Pädagogische Akademie Elisabethenstift	Darmstadt	x/P	x/P	x/P	x/P	x/P
die Stadt Frankfurt am Main	Berufliche Schulen Berta Jourdan	Frankfurt a. M.	x	x	x/P	x/P	x/P
	Private Schule für Sozialberufe der Ludwig Fresenius Schulen	Frankfurt a. M.	x/P	x/P	x/P	x/P	x/P
	Stiftung Rehabilitation Heidelberg (SRH) Fachschulen Frankfurt	Frankfurt a. M.	x	x	x	x	x/P
den Landkreis Fulda	Konrad-Zuse-Schule	Hünfeld	x	x	x(P)	x/P	x/P
	Marienschule Fulda	Fulda	x	x	x	x	x
den Landkreis Groß-Gerau und den Main-Taunus-Kreis	Brühlwiesenschule	Hofheim am Taunus	x	x	x	x	x
	Werner-Heisenberg-Schule	Rüsselsheim	x	x	x	x/P	x/P
den Landkreis Gießen und den Vogelsbergkreis	Aliceschule	Gießen	x	x	x	x/P	x/P
	Vogelsbergschule Lauterbach	Lauterbach	x	x	x	x/P	x/P
den Landkreis Hersfeld-Rotenburg und den Werra-Meißner-Kreis	Berufliche Schulen Bad Hersfeld	Philippsthal	x	x	x	x	x
	Berufliche Schulen des Werra-Meißner-Kreises in Witzenhausen	Witzenhausen	x	x	x	x/P	x/P
den Hochtaunuskreis und den Wetteraukreis	Berufliche Schulen am Gradierwerk	Bad Nauheim	x	x	x	x(P)	x/P
	Ketteler-La-Roche-Schule	Oberursel	x	x	x	x/P	x/P
	Saalburgschule Usingen	Usingen	x	x	x/P	x/P	x/P

den Landkreis Kassel und die Stadt Kassel	CVJM-Kolleg	Kassel	x	x	x	x	x	x	x	x
	Elisabeth-Knippling-Schule	Kassel	x	x	x	x	x	x/P	x/P	x/P
	Evangelisches Fröbelseminar	Kassel	x/P	x/P	x/P	x/P	x/P	x/P	x/P	x/P
	Rudolf-Steiner-Institut	Kassel	x	x	x	x	x	x	x	x
den Lahn-Dill-Kreis und den Landkreis Limburg-Weilburg	Adolf-Reichwein-Schule	Limburg	x/P	x/P	x/P	x/P	x/P	x/P	x/P	x/P
	Gewerbliche Schulen des Lahn-Dill-Kreises	Dillenburg	x	x	x	x	x	x	x	x/P
	Käthe-Kollwitz-Schule	Wetzlar	x	x	x	x	x/P	x/P	x/P	x/P
	Private Marienschule	Limburg	x	x	x	x	x	x	x	x
den Main-Kinzig-Kreis	Berufliche Schulen des Main-Kinzig-Kreises in Gelnhausen	Gelnhausen	x	x	x	x	x/P	x/P	x/P	x/P
	Eugen-Kaiser-Schule	Hanau	x/P (HM)	x/P (HM)	x/P (HM)	x/P (HM)	x/P (HM)	x/P (HM)	x/P (HM)	x/P
den Landkreis Marburg-Biedenkopf	Käthe-Kollwitz-Schule	Marburg	x	x	x	x	x	x/P	x/P	x/P
	Lebenshilfe, Fachschule für Sozialwesen	Hochheim am Main	x	x	x	x	x	x	x	x
	Marburger Bibelseminar	Marburg	x	x	x	x	x	x	x	x
den Landkreis Offenbach und die Stadt Offenbach am Main	Käthe-Kollwitz-Schule	Offenbach am Main	x	x	x	x	x/P	x/P	x/P	x/P
	Marie Bloch Schule	Offenbach am Main								x/P
den Rheingau-Taunus-Kreis und die Stadt Wiesbaden	Berufliche Schulen Rheingau	Geisenheim	x	x	x	x	x	x/P	x/P	x/P
	Louise-Schroeder-Schule	Wiesbaden	x	x	x	x	x/P	x/P	x/P	x/P
den Schwalm-Eder-Kreis und den Landkreis Waldeck-Frankenberg	BerufsschulCampus Schwalmstadt	Schwalmstadt	x	x	x	x	x	x	x	x
	Fachschule für Sozialpädagogik am Evangelischen Fröbelseminar	Korbach	x/P	x/P	x/P	x/P	x/P	x/P	x/P	x/P
	Hephata Akademie für soziale Berufe	Schwalmstadt	x	x	x	x	x/P	x/P	x/P	x/P

Erläuterung/Agenda:

**x** - Fachschule für Sozialwesen, Fachrichtung Sozialpädagogik,  
**x/P** - Fachschule für Sozialwesen, Fachrichtung Sozialpädagogik mit der Organisationsform "Praxisintegrierte vergütete Ausbildung" (PivA)  
**x(P)** - Fachschule für Sozialwesen, Fachrichtung Sozialpädagogik, zu geringe Anmeldezahl für PivA im Errichtungsjahr, daher Integration dieses Jahrgangs von PivA in eine andere Organisationsform der Fachschule  
**x/P (HM)** - Praxisintegrierte (Teilzeit-)Form, sog. "Hanauer Modell" (3 1/2-jährig)

## Anzahl der Standorte der zweijährigen höheren Berufsfachschulen für Sozialassistenten (öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft)

Staatliches Schulamt für	Schule	Standort	2017/2018	2018/2019	2019/2020	2020/2021	2021/2022
den Landkreis Bergstraße und den Odenwaldkreis	Berufliches Schulzentrum Odenwaldkreis in Michelstadt	Michelstadt	X	X	X	X	X
	Elisabeth-Selbert-Schule	Lampertheim	X	X	X	X	X
den Landkreis Darmstadt-Dieburg und die Stadt Darmstadt	Alice-Eleonoren-Schule	Darmstadt	X	X	X	X	X
	Landrat-Gruber-Schule	Dieburg	X	X	X	X	X
	Pädagogische Akademie Elisabethenstift	Darmstadt	X	X	X	X	X
	Private Berufsschule Dr. Engel	Darmstadt	X	X	X	X	X
die Stadt Frankfurt am Main	Berufliche Schulen Berta Jourdan	Frankfurt a. M.	X	X	X	X	X
	Private Schule für Sozialberufe der Ludwig Fresenius Schulen	Frankfurt a. M.	X	X	X	X	X
	SRH Fachschulen Frankfurt	Frankfurt a. M.	X	X	X	X	X
den Landkreis Fulda	Höhere Berufsfachschule für Sozialassistenten Loheland	Künzell	X	X	X	X	X
	Konrad-Zuse-Schule	Hünfeld	X	X	X	X	X
	Marienschule Fulda	Fulda	X	X	X	X	X
den Landkreis Groß-Gerau und den Main-Taunus-Kreis	Brühlwiesenschule	Hofheim am Taunus	X	X	X	X	X
	Werner-Heisenberg-Schule	Rüsselsheim	X	X	X	X	X
den Landkreis Gießen und den Vogelsbergkreis	Aliceschule	Gießen	X	X	X	X	X
	Max-Eyth-Schule Alsfeld	Alsfeld	X	X	X	X	X
	Vogelbergsschule Lauterbach	Lauterbach	X	X	X	X	X
den Landkreis Hersfeld-Rotenburg und den Werra-Meißner-Kreis	Berufliche Schulen Bad Hersfeld	Philippsthal	X	X	X	X	X



	Berufliche Schulen des Werra-Meißner-Kreises in Witzenhausen	Witzenhausen	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
den Hochtaunuskreis und den Wetteraukreis	Berufliche Schulen am Gradierwerk	Bad Nauheim	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	Ketteler-La-Roche-Schule	Oberursel	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	Saalburgschule Usingen	Usingen	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
den Landkreis Kassel und die Stadt Kassel	Elisabeth-Knipping-Schule	Kassel	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	Evangelisches Fröbelseminar	Kassel	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	Herwig-Blankertz-Schule	Hofgeismar	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	Rudolf-Steiner-Institut	Kassel	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
den Lahn-Dill-Kreis und den Landkreis Limburg-Weilburg	Adolf-Reichwein-Schule	Limburg	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	Gewerbliche Schulen des Lahn-Dill-Kreises	Dillenburg	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	Käthe-Kollwitz-Schule	Wetzlar	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	Marienschule Limburg	Limburg	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
den Main-Kinzig-Kreis	Berufliche Schulen des Main-Kinzig-Kreises in Gelnhausen	Gelnhausen	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	Eugen-Kaiser-Schule	Hanau	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
den Landkreis Marburg-Biedenkopf	Berufliche Schulen Biedenkopf	Biedenkopf	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	Käthe-Kollwitz-Schule	Marburg	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
den Landkreis Offenbach und die Stadt Offenbach am Main	Käthe-Kollwitz-Schule	Offenbach am Main	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
den Rheingau-Taunus-Kreis und die Stadt Wiesbaden	Berufliche Schulen Rheingau	Geisenheim	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	Euro Akademie Wiesbaden	Wiesbaden	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	Louise-Schroeder-Schule	Wiesbaden	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	Obermayr Business School	Wiesbaden	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x

den Schwalm-Eder-Kreis und den Landkreis Waldeck- Frankenberg	BerufsschulCampus Schwalmstadt	Schwalmstadt	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	Fachschule für Sozialpädagogik am Evangelischen Fröbeiseminar	Korbach	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	Radko-Stöckl-Schule	Melsungen	x	x	x	x	x	x	x	x	x

**Erläuterung/Agenda:**  
**x** - höhere Berufsfachschule für  
 Sozialassistenten

**Entwicklung der Schülerzahlen der Zweijährigen  
höheren Berufsfachschulen für Sozialassistenten  
(öffentliche Schulen und Schulen in freier  
Trägerschaft)**

<b>Schuljahr</b>	<b>Anlage 2a</b>
2017/2018	3617
2018/2019	3602
2019/2020	3618
2020/2021	3605
2021/2022	3492

**Entwicklung der Studierendenzahlen an-Fachschulen für Sozialwesen,  
Fachrichtung Sozialpädagogik (öffentliche Fachschulen und Fachschulen  
in freier Trägerschaft)**

<b>Schuljahr</b>	<b>Vollzeit</b>	<b>Teilintegriert</b>	<b>PivA</b>	<b>Teilzeit</b>	<b>Insgesamt</b>
2017/2018	6849			1519	<b>8368</b>
2018/2019	6687			1485	<b>8172</b>
2019/2020	6872			1506	<b>8378</b>
2020/2021	7473			1182	<b>8655</b>
2021/2022	5583	71	2336	994	<b>8984</b>

<b>Anmeldezahlen von Schülerinnen und Schülern im ersten Ausbildungsjahr an der zweijährigen höheren Berufsfachschule für Sozialassistenten an öffentlichen und privaten Schulen</b>							
<b>Staatliches Schulamt für</b>	<b>Schule</b>	<b>Standort</b>	<b>2017/2018</b>	<b>2018/2019</b>	<b>2019/2020</b>	<b>2020/2021</b>	<b>2021/2022</b>
den Landkreis Bergstraße und den Odenwaldkreis	Berufliches Schulzentrum Odenwaldkreis in Michelstadt	Michelstadt	42	51	45	38	34
den Landkreis Darmstadt-Dieburg und die Stadt Darmstadt	Elisabeth-Seibert-Schule Alice-Eleonoren-Schule	Lampertheim Darmstadt	35 94	46 90	23 100	20 93	24 102
	Landrat-Gruber-Schule	Dieburg	43	41	42	37	34
	Pädagogische Akademie Elisabethenstift	Darmstadt	46	49	48	46	35
	Private Berufsschule Dr. Engel	Darmstadt	26	27	25	25	21
die Stadt Frankfurt am Main	Berufliche Schulen Berta Jourdan	Frankfurt a. M.	112	112	126	120	112
	Private Schule für Sozialberufe der Ludwig Fresenius Schulen	Frankfurt a. M.	10	15	9	13	25
	SRH Fachschulen Frankfurt	Frankfurt a. M.	28	41	39	31	40
den Landkreis Fulda	Höhere Berufsfachschule für Sozialassistenten Loheland	Künzell	19	11	10	12	13
	Konrad-Zuse-Schule	Hünfeld	40	29	51	46	72
	Marienschule Fulda	Fulda	15	28	30	30	20
den Landkreis Groß-Gerau und den Main-Taunus-Kreis	Brühlwiesenschule	Hofheim am Taunus	43	48	44	43	49
	Werner-Heisenberg-Schule	Rüsselsheim	64	65	67	71	68
den Landkreis Gießen und den Vogelsbergkreis	Aliceschule	Gießen	81	75	80	76	79
	Max-Eyth-Schule Alsfeld	Alsfeld	32	15	15		
	Vogelsbergschule Lauterbach	Lauterbach	47	50	39	54	50
den Landkreis Hersfeld-Rotenburg und den Werra-Meißner-Kreis	Berufliche Schulen Bad Hersfeld	Philippsthal	16	27	26	21	20
	Berufliche Schulen des Werra-Meißner-Kreises in Witzenhausen	Witzenhausen	22	17	34	22	32
den Hochtaunuskreis und den Wetteraukreis	Berufliche Schulen am Gradierwerk	Bad Nauheim	76	69	71	66	77
	Ketteler-La-Roche-Schule	Oberursel	26	39	25	25	23
	Saalburgschule Usingen	Usingen	16	21	25	22	23
den Landkreis Kassel und die Stadt Kassel	Elisabeth-Knipping-Schule	Kassel	47	52	49	51	51
	Evangelisches Fröbelseminar	Kassel	85	83	77	83	84

	Herwig-Blankertz-Schule	Hofgeismar	23	23	20	29	25
	Rudolf-Steiner-Institut	Kassel	17	21	21	19	10
den Lahn-Dill-Kreis und den Landkreis Limburg-Weilburg	Adolf-Reichwein-Schule	Limburg	135	119	129	126	104
	Gewerbliche Schulen des Lahn-Dill-Kreises	Dillenburg	35	27	27	41	26
	Käthe-Kollwitz-Schule	Wetzlar	47	49	54	50	49
	Marienschule Limburg	Limburg	33	36	46	34	21
den Main-Kinzig-Kreis	Berufliche Schulen des Main-Kinzig-Kreises in Geinhausen	Geinhausen	47	62	71	68	51
	Eugen-Kaiser-Schule	Hanau	90	105	104	81	68
den Landkreis Marburg-Biedenkopf	Berufliche Schulen Biedenkopf	Biedenkopf	21	21	24	21	24
	Käthe-Kollwitz-Schule	Marburg	65	47	63	72	49
den Landkreis Offenbach und die Stadt Offenbach am Main	Käthe-Kollwitz-Schule	Offenbach	53	75	70	70	78
	Berufliche Schulen Rheingau	Geisenheim	45	35	33	39	28
den Rheingau-Taunus-Kreis und die Stadt Wiesbaden	Euro Akademie Wiesbaden	Wiesbaden	15	16	13	7	18
	Louise-Schroeder-Schule	Wiesbaden	71	71	72	53	51
	Obermayr Business School	Wiesbaden	19	18	16	12	21
den Schwalm-Eder-Kreis und den Landkreis Waldeck-Frankenberg	Berufsschule Campus Schwalmstadt	Schwalmstadt	40	36	39	44	39
	Fachschule für Sozialpädagogik am Evangelischen Fröbelseminar	Korbach	41	41	28	38	48
	Radko-Stöckl-Schule	Melsungen	43	27	17	17	18
	<b>Gesamtergebnis</b>		<b>1.905</b>	<b>1.930</b>	<b>1.947</b>	<b>1.866</b>	<b>1.816</b>

<b>Anmeldezahlen von Schülerinnen und Schüler im ersten Ausbildungsjahr in den Fachschulen für Sozialwesen mit der Fachrichtung Sozialpädagogik an öffentlichen und privaten Schulen</b>							
<b>Staatliches Schulamts für</b>	<b>Schule</b>	<b>Standort</b>	<b>2017/2018</b>	<b>2018/2019</b>	<b>2019/2020</b>	<b>2020/2021</b>	<b>2021/2022</b>
den Landkreis Bergstraße und den Odenwaldkreis	Berufliches Schulzentrum Odenwaldkreis in Michelstadt	Michelstadt	31	23	30	28	26
den Landkreis Darmstadt-Dieburg und die Stadt Darmstadt	Elisabeth-Seibert-Schule Alice-Eleonoren-Schule	Lampertheim Darmstadt	38 114	31 114	31 118	35 110	32 115
die Stadt Frankfurt am Main	Landrat-Gruber-Schule Pädagogische Akademie Elisabethenstift Berufliche Schulen Berta Jourdan	Dieburg Darmstadt Frankfurt a. M.	60 150 260	44 126 260	49 150 261	65 144 258	63 113 252
	Private Schule für Sozialberufe der Ludwig Fresenius Schulen SRH Fachschulen Frankfurt Konrad-Zuse-Schule Marienschule Fulda	Frankfurt a. M. Frankfurt a. M. Hünfeld Fulda	45 66 45 29	49 40 91 31	39 52 116 27	47 48 94 25	48 62 128 26
den Landkreis Groß-Gerau und den Main-Taunus-Kreis	Brühlwiesenschule	Hofheim am Taunus	40	40	43	41	41
den Landkreis Gießen und den Vogelsbergkreis	Werner-Heisenberg-Schule Aliceschule	Rüsselsheim Gießen	44 95	43 108	31 110	60 114	56 117
den Landkreis Hersfeld-Rotenburg und den Werra-Meißner-Kreis	Vogelsbergschule Lauterbach Berufliche Schulen Bad Hersfeld	Lauterbach Philippsthal	36 25	34 34	31 31	63 44	54 48
den Hochtaunuskreis und den Wetteraukreis	Berufliche Schulen des Werra-Meißner-Kreises in Witzenhäusern Berufliche Schulen am Gradierwerk	Witzenhäusern Bad Nauheim	40 75	39 70	43 66	76 66	66 83
den Landkreis Kassel und die Stadt Kassel	Ketteler-La-Roche-Schule Saalburgschule Usingen CVJM-Kolleg	Oberursel Usingen Kassel	50 24 24	44 28 19	39 44 25	63 25 14	49 25 15

	Elisabeth-Knippling-Schule	Kassel	80	78	95	122	90
	Evangelisches Fröbelseminar	Kassel	157	132	161	161	165
	Rudolf-Steiner-Institut	Kassel	33	36	23	27	28
den Lahn-Dill-Kreis und den Landkreis Limburg-Weilburg	Adolf-Reichwein-Schule	Limburg	125	133	150	127	119
	Gewerbliche Schulen des Lahn-Dill-Kreises	Dillenburg	66	59	64	63	61
	Käthe-Kollwitz-Schule	Weizlar	73	64	76	77	77
	Marienschule Limburg	Limburg	38	18	41	34	43
den Main-Kinzig-Kreis	Berufliche Schulen des Main-Kinzig-Kreises in Gelnhausen	Gelnhausen	45	45	59	87	95
	Eugen-Kaiser-Schule	Hanau	134	135	192	166	167
den Landkreis Marburg-Biedenkopf	Käthe-Kollwitz-Schule	Marburg	99	68	94	88	101
	Lebenshilfe, Fachschule für Sozialwesen	Hochheim am Main		26	29	27	26
	Marburger Bibelseminar	Marburg	53	42	43	40	45
den Landkreis Offenbach und die Stadt Offenbach am Main	Käthe-Kollwitz-Schule	Offenbach	121	126	147	187	152
	Marie Bloch Schule	Offenbach					17
den Rheingau-Taunus-Kreis und die Stadt Wiesbaden	Berufliche Schulen Rheingau	Geisenheim	42	23	37	42	38
	Louise-Schroeder-Schule	Wiesbaden	93	91	97	100	85
den Schwalm-Eder-Kreis und den Landkreis Waldeck-Frankenberg	BerufsschulCampus Schwalmstadt	Schwalmstadt	39	38	52	35	25
	Fachschule für Sozialpädagogik am Evangelischen Fröbelseminar	Korbach	53	55	75	69	77
	Hephata Akademie für soziale Berufe	Schwalmstadt	49	49	71	43	44
	<b>Gesamtergebnis</b>		<b>2.591</b>	<b>2.486</b>	<b>2.842</b>	<b>2.915</b>	<b>2.874</b>



Schulgeldhöhe (Fachschulen in freier Trägerschaft, Stand: 13. Juni 2022)

Schuldaten		Schulgeld											Aufnahmegebühr								
Staatliches Schulamt für	Schulname	Schulform	monatliches Schulgeld (Regelfall) in Euro	Geschwister- rabatt (ja/ nein)	Höhe Rabatt 2. Geschwister- kind (in Euro)	Höhe Rabatt 3. Geschwister- kind (in Euro)	Höhe Rabatt 4. Geschwister- kind (in Euro)	Einkommens- staffelung (ja/nein)	Höhe Schulgeld bis 20.000 € Jahres- einkommen (in Euro)	Höhe Schulgeld bis 30.000 € Jahres- einkommen (in Euro)	Höhe Schulgeld bis 40.000 € Jahres- einkommen (in Euro)	Höhe Schulgeld bis 50.000 € Jahres- einkommen (in Euro)	Höhe Schulgeld bis 60.000 € Jahres- einkommen (in Euro)	Höhe Schulgeld bis 70.000 € Jahres- einkommen (in Euro)	Weitere Rabatte (ja/nein)	Nennung der Rabatte	Höhe der Rabatte (in Euro)	Aufnahme- gebühr (ja/nein)	Aufnahme- gebühr für unterschiedli- cher Zeitpunkt)	Aufnahme- gebühr für Geschwister (gleicher Zeitpunkt)	Aufnahme- gebühr (Höhe Aufnahme- gebühr)
die Stadt Frankfurt am Main	SRH Fachschulen Frankfurt	Fachschule - Vollzeit	170,00 €	nein				nein							ja	Frühbucher- rabatt, Treueprämie	170,00 €	nein	nein	nein	0,00 €
die Stadt Frankfurt am Main	Private Schule für Sozialberufe der Ludwig Fresenius Schulen	Fachschule - Vollzeit	190,00 €	ja	19,00 €			nein							nein				ja	ja	200,00 €
den Landkreis Offenbach und die Stadt Offenbach am Main	Marie Bloch Schule	Fachschule - Vollzeit	0,00 €	nein				nein							nein				nein	nein	0,00 €
den Landkreis Darmstadt-Dieburg und die Stadt Darmstadt	Pädagogische Akademie Elisabethenstift	Fachschule - Vollzeit	45,00 €	nein				nein							ja	Sozialrabatt	bis 22,50 €		nein	nein	0,00 €
den Landkreis Darmstadt-Dieburg und die Stadt Darmstadt	Pädagogische Akademie Elisabethenstift	Fachschule - Teilzeit	100,00 €	nein				nein							ja	Sozialrabatt	bis 50,00 €		nein	nein	0,00 €
den Hochtaunuskreis und den Wetteraukreis	Ketteler-La-Roche-Schule	Fachschule - Vollzeit	80,00 €	nein				nein							nein				nein	nein	0,00 €
den Hochtaunuskreis und den Wetteraukreis	Ketteler-La-Roche-Schule	Fachschule - Teilzeit	50,00 €	nein				nein							nein				nein	nein	0,00 €
den Lahn-Dill-Kreis und den Landkreis Limburg-Weilburg	Marienschule Limburg	Fachschule - Vollzeit	35,00 €	ja	10,00 €	20,00 €	150,00 €	ja	225,00 €	240,00 €	240,00 €	240,00 €	240,00 €	270,00 €	ja	Sozialrabatt	bis 270,00 €		nein	nein	0,00 €
den Landkreis Marburg-Biedenkopf	Marburger Bibelseminar	Fachschule - Vollzeit	145,00 €	nein				nein							nein				ja	ja	100,00 €
den Landkreis Groß-Gerau und den Main-Taunus-Kreis	Lebenshilfe, Fachschule für Sozialwesen Standort: Hochheim	Fachschule - Teilzeit	95,00 €	nein				nein							nein				nein	nein	0,00 €
den Landkreis Groß-Gerau und den Main-Taunus-Kreis	Lebenshilfe, Fachschule für Sozialwesen Standort: Hochheim	Fachschule - Vollzeit	150,00 €	nein				nein							nein				nein	nein	0,00 €
den Landkreis Marburg-Biedenkopf	Lebenshilfe, Fachschule für Sozialwesen Standort: Marburg	Fachschule - Teilzeit	95,00 €	nein				nein							nein				nein	nein	0,00 €
den Landkreis Marburg-Biedenkopf	Lebenshilfe, Fachschule für Sozialwesen Standort: Marburg	Fachschule - Vollzeit	150,00 €	nein				nein							nein				nein	nein	0,00 €
den Landkreis Kassel und die Stadt Kassel	CVJM-Kolleg	Fachschule - Vollzeit	175,00 €	nein				nein							nein				nein	nein	0,00 €
den Landkreis Kassel und die Stadt Kassel	Evangelisches Fröbelseminar	Fachschule - Vollzeit	80,00 €	nein				nein							nein				nein	nein	0,00 €
den Landkreis Kassel und die Stadt Kassel	Evangelisches Fröbelseminar	Fachschule - Teilzeit	75,00 €	nein				nein							nein				nein	nein	0,00 €
den Landkreis Fulda	Marienschule Fulda	Fachschule - Vollzeit	72,00 €	ja	16,50 €	41,50 €	41,50 €	nein							nein				nein	nein	0,00 €
den Schwalm-Eder-Kreis und den Landkreis Waldeck-Frankenberg	Hephata Akademie für soziale Berufe	Fachschule - Teilzeit	87,00 €	nein				nein							ja	Sozialrabatt	individuell		nein	nein	0,00 €

den Schwalm-Eder-Kreis und den Landkreis Waldeck-Frankenberg	Hephata Akademie für soziale Berufe	Fachschule - Vollzeit	60,00 €	nein														ja	Sozialrabatt	individuell	nein	nein	nein	0,00 €
den Landkreis Kassel und die Stadt Kassel	Rudolf-Steiner-Institut	Fachschule - Vollzeit	160,00 €	nein														nein			ja	ja		50,00 €
den Schwalm-Eder-Kreis und den Landkreis Waldeck-Frankenberg	Fachschule für Sozialpädagogik am Evangelischen Fröbelseminar	Fachschule - Teilzeit	80,00 €	nein														nein			nein	nein	nein	0,00 €
den Schwalm-Eder-Kreis und den Landkreis Waldeck-Frankenberg	Fachschule für Sozialpädagogik am Evangelischen Fröbelseminar	Fachschule - Vollzeit	75,00 €	nein														nein			nein	nein	nein	0,00 €

**Zahlenentwicklung der Lehrkräfte mit der Fachrichtung Sozialwesen  
/ Sozialpädagogik an den aufgelisteten öffentlichen beruflichen  
Schulen mit Fachschulen für Sozialwesen<sup>4</sup>, an denen Erzieherinnen  
und Erzieher ausgebildet werden, ab dem Schuljahr 2017/2018  
(jeweils zum Stichtag 01. Oktober)**

berücksichtigt sind befristet und unbefristet beschäftigte Lehrkräfte

<b>Schuljahr</b>	<b>Anzahl Lehrkräfte</b>	<b>Vollzeitäquivalente (Stellenumfang)</b>
2017/2018	303	246,4
2018/2019	319	265,8
2019/2020	343	284,9
2020/2021	347	292,7
2021/2022	368	308